

Orestone erweitert das Gold-Silber-Projekt Francisca auf 23 km² und erwirbt wichtige geophysikalische Vermessungsdaten

Orestone Mining Corp. (TSX Venture Exchange Symbol: ORS) (OTC Pink: ORESF) (FWB: O2R2) („Orestone“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die Erweiterung des Gold-Silber-Projekts Francisca durch die Akquisition der Konzession Francisca II sowie den Erwerb historischer geophysikalischer Vermessungsdaten bekannt zu geben, die die aktuellen und neuen Liegenschaften abdecken. Das Gold-Silber-Projekt Francisca erstreckt sich nun über dreiundzwanzig (23) Quadratkilometer (km²) an Mineralkonzessionen in der Provinz Salta im Nordwesten Argentiniens, rund 80 Kilometer nordwestlich der Stadt Salta. Zugang besteht über Schotterstraßen, die von der asphaltierten nationalen Route 51 abzweigen.

MINERALISIRTER OXID-GOLD-STOCKWERK-TREND

Mit dem Erwerb der Konzession Francisca II deckt der mineralisierte Trend nun eine Streichlänge von 1.500 Metern in Richtung Nordwesten ab, wo ein Oxid-Gold-Silber-Stockwerk-, Erzgang- und Brekziensystem in zahlreichen großen Ausbissen (North Cluster, South Zone und Kelly Zone) an der Oberfläche festgestellt werden kann. Die ausbeißenden Zonen sind von einem 500 bis 1.000 Meter breiten Gebiet mit Sedimenten mit ausgeprägter Hornfelsalteration umgeben, das durch eine 1.700 Meter lange und 500 bis 700 Meter breite Anomalie der IP-Aufladbarkeit mit 7,9 mV/V weiter definiert ist, die mit einer Gold-Silber-Mineralisierung in Zusammenhang zu stehen scheint. Mehrere ausgeprägte Anomalien der IP-Aufladbarkeit mit bis zu 20 mV/V lassen das Potenzial für einen größeren verborgenen Gold-Porphyr erkennen. Der Oxid-Gold-Quarz-Limonit-Stockwerk-Trend steht mit Quarz-Feldspat-Porphyr-Intrusionsgängen und einer ausgeprägten Serizit-Ton-Alteration entlang eines nach Nordwesten streichenden Verwerfungssystems in Zusammenhang.

David Hottman, CEO von Orestone, sagt dazu: „Die Konzession Francisca II ist eine bedeutende Ergänzung unseres Grundbesitzes bei Francisca. Die Risiken in Verbindung mit dem sich abzeichnenden mineralisierten Trend werden durch die auf die Definition von Bohrzielen ausgerichtete systematische Exploration reduziert. Die Ergebnisse des ersten Kartierungs- und Probenahmeprogramms sind sehr vielversprechend und zeigen, dass hier ein robustes Goldsystem vorliegt, das teilweise an der Oberfläche zutage tritt. Die kürzlich erworbenen geophysikalischen Daten weisen zudem auf das Vorkommen eines möglicherweise deutlich größeren Systems in der Tiefe hin. Die Ergebnisse des jüngsten Explorationsprogramms werden derzeit in Vorbereitung auf ein Phase-I-Bohrprogramm zusammengestellt.“

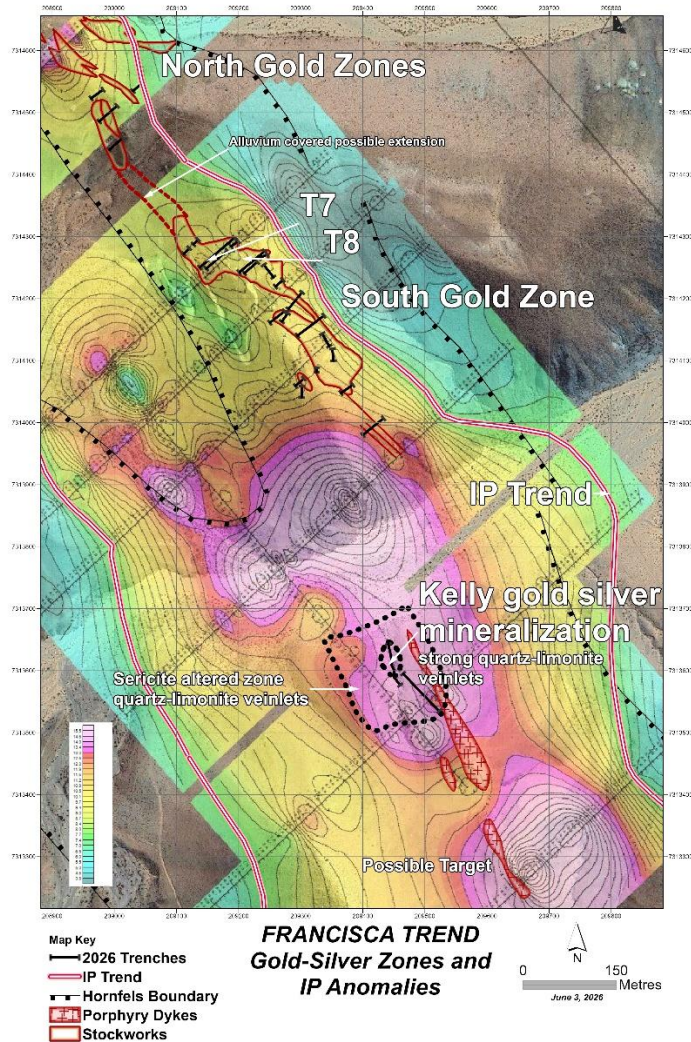
VERMESSUNGEN DER INDUZIERTEN POLARISATION UND MAGNETFELDSTÄRKE

Orestone konnte die Ergebnisse von Zeitbereichs-IP- (induzierte Polarisation), Resistivitäts- und magnetischen Gesamtfeldvermessungen, die im März 1999 von Quantec Geofísica Argentina S.A., einer Tochtergesellschaft der international bekannten und renommierten Quantec Geoscience Group, auf dem Konzessionsgebiet durchgeführt wurden, zu minimalen Kosten erwerben. Die Vermessungen erfolgten im Auftrag eines vorherigen Betreibers über einem Bereich innerhalb der Konzessionen Francisca I, Francisca II und Flamingo I, die nun von Orestone Argentina S.A.U. kontrolliert werden.

Die Vermessungen deckten ein Gebiet von ungefähr einem Kilometer mal zwei Kilometern (1 x 2 km) ab, erfolgten mit 50-Meter-Stationen auf Linien mit Nordwest-Südost-Ausrichtung im 100-Meter-Abstand und wurden für eine Tiefe von 180 Metern optimiert. Im Zuge der Vermessungen wurde ein umfassender Trend von 1.700 Metern Länge und 500 bis 700 Meter Breite definiert, einschließlich mehrerer ausgeprägter Aufladbarkeitsmerkmale, die möglicherweise auf ein tieferes, weitläufigeres mineralisiertes System zurückzuführen sind. Orestone erachtet diese Daten als historisch, untersucht jedoch die Möglichkeit, neuere Verarbeitungsmethoden einzusetzen, um die Auswertung dieser Daten zu verbessern.

KONZESSION FRANCISCA II

Die 14,40 km² große Konzession Francisca II wurde für 104.000 US\$ erworben, nachdem das Berggericht der Provinz Salta erklärt hatte, dass sie für das Abstecken verfügbar sei. Die Konzession Francisca II grenzt an die Konzessionen Francisca I und Flamingo I, die das Unternehmen gemäß einer Vereinbarung mit Erwerbsoption zwischen dem Unternehmen und zwei argentinischen Privatpersonen hält (wie zuvor am 11. Februar 2025 und 17. September 2025 bekannt gegeben). Die Konzession Francisca II wird Teil des Konzessionsgebiets Francisca im Rahmen der Optionsvereinbarung.



Explorationsupdate

Am 7. Mai gab das Unternehmen bekannt, dass es die ersten Analyseergebnisse aus dem Phase-I-Explorationsprogramm auf dem Goldprojekt Francisca erhalten hatte. Das Programm umfasste Kartierungen, die erneute Beprobung bestehender Schürfglöben und Prospektionsarbeiten im Bereich des mineralisierten Nord-Süd-Trends. Bislang wurden ungefähr 15 Prozent der Analyseergebnisse der 675 Proben gemeldet; der Rest wird in den kommenden Wochen erwartet.

Kartierungen in der Zone South Gold deuten auf eine 40-70 Meter mächtige Stockwerk-Zone mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 50 Metern auf einer Streichlänge von 400-500 Metern hin. Das Wirtsgestein der Zone besteht aus Porphyr und Hornfels mit ausgeprägter serizitisch-argillitischer Alterierung, das von einem dichten Stockwerk-System aus schmalen, hellbraunen Limonit-Äderchen mit dünnen, dunklen Quarzzentren sowie dickeren, dunklen Limonit-Quarz-Erzgängen durchzogen ist, die sowohl senkrecht als auch flach einfallen.

Zuvor ausgehobene Schürfglöben wurden neu nummeriert, von Schutt befreit und es wurden Splitter- oder kontinuierliche Schlitzproben entnommen. Der Schürfgloben T7 wurde auf einer Länge von 72,31 m erprobt, wobei

zwei gut mineralisierte Abschnitte vorgefunden wurden: 36,97 m mit einem Gehalt von 0,78 g/t Gold und 7,20 g/t Silber sowie 11,72 m mit einem Gehalt von 0,58 g/t Gold und 4,80 g/t Silber. Diese Abschnitte sind durch einen niedriggradig mineralisierten Abschnitt von 9,40 m voneinander getrennt. Der Schürfgraben T8 wurde auf einer Länge von 83,93 m erprobt, wobei zwei gut mineralisierte Abschnitte vorgefunden wurden: 23,47 m mit einem Gehalt von 4,71 g/t Gold und 28,54 g/t Silber sowie 11,72 m mit einem Gehalt von 1,95 g/t Gold und 12,11 g/t Silber; diese Abschnitte sind durch einen niedriggradig mineralisierten Abschnitt von 13,18 m voneinander getrennt. Die Analyseergebnisse für die ersten beiden Schürfgräben bei Francisca sind im Vergleich zu in der Vergangenheit gemeldeten Daten positiv und bestätigen, dass ein solides mit Gold und Silber mineralisiertes Stockwerk-System vorliegt.

Schürfgraben	Abschnitt (Meter)	Gold (g/t)	Silver (g/t)
T7	36,97	0,78	7,20
und	11,72	0,58	4,80
T8	23,47	4,71	28,54
einschließlich	6,26	12,31	92,40
und	11,72	1,95	12,11
T8(cut)	23,47	1,65	21,58
einschließlich (cut)	6,26	4,00	66,37
T8(cut)	11,72	1,07	12,11

Schwellenwert (Cut) – hohe Goldwerte wurden auf 4,0 g/t gedeckelt – hohe Silberwerte auf 88,0 g/t.

Die Durchführung des Arbeitsprogramms erfolgte unter der Aufsicht eines erfahrenen, in der argentinischen Provinz Salta eingetragenen leitenden Geologen, der von Gary Nordin, P.Geo. mit Registrierung in British Columbia, überwacht wurde. Die historischen Schürfgräben, die im rechten Winkel zu den mineralisierten Zonen ausgerichtet waren, wurden vor der Probenahme gereinigt. Entlang der Schürfgräben wurden kontinuierliche Splitterproben auf 0,20 bis 4,70 Meter Abschnitten entnommen. In mineralisierten Bereichen zwischen und im Umfeld der Schürfgräben wurden Splitter-Schlitzproben auf 0,20 bis 1,00 Meter Abschnitten entnommen. Zusätzlich zu den internen Kontrollmaßnahmen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) von Alex Stewart wurden Leer-, Doppel- und Standardproben als zusätzliche Datenverifizierung und QA/QC hinzugefügt, sodass sie 14 % der gesamten zur Analyse eingereichten Proben ausmachten. Die Proben wurden in Beuteln verpackt, die mit Kabelbindern verschlossen wurden, am Standort gesammelt und unter Einhaltung der Obhutskette aufbewahrt, bis sie vom Labor von einer sicheren Anlage in Campo Quijano abgeholt wurden. Die Proben wurden von Alex Stewart International Argentina, einem unabhängigen, international anerkannten Analyselabor, in Zapala (Jujuy, Argentinien) analysiert. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe an einer 30-g-Teilprobe, die Analyse auf Silber und andere Elemente anhand des ICP-MA-Verfahrens für 39 Elemente. Die Gehalte hochgradiger Proben wurden auf 4,0 g/t Gold bzw. 88 g/t Silber gedeckelt, um ihren übermäßigen Einfluss auf die Berechnung der gewichteten Durchschnittswerte zu kontrollieren.

Über Orestone

Orestone Mining Corp. ist ein finanzstarkes kanadisches Unternehmen, das über ein Führungsteam mit internationaler Erfahrung verfügt. Das Board of Directors und das Führungsteam verfügen über Erfahrung in allen Bereichen des Bergbaugeschäfts und waren bereits an zahlreichen betrieblichen und projektbezogenen Erfolgen beteiligt. Orestones Projektportfolio umfasst Projekte mit Gold-, Silber- und Kupfervorkommen in Kanada und Argentinien. Wir haben uns im Goldprojekt Francisca in der argentinischen Provinz Salta für die nächste Zeit zum Ziel gesetzt, eine Goldoxidlagerstätte zu definieren, die im Tagebau erschlossen werden kann. Das in Alleinbesitz befindliche Gold-Kupfer-Projekt Captain in British Columbia (Kanada) beherbergt ein großes, golddominiertes Porphyrsystem, das über die erforderlichen Genehmigungen für 79 Bohrstandorte verfügt. Beide Projekte sind über Straßen erreichbar und eignen sich für eine ganzjährige Exploration.

Um mehr über das Unternehmen zu erfahren und über Unternehmensentwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen Sie unsere Website unter www.orestone.ca und melden Sie sich für unsere E-Mail-Updates für Investoren an oder senden Sie uns eine E-Mail an info@orestone.ca.

IM NAMEN VON ORESTONE MINING CORP.

David Hottman
CEO

Für weitere Informationen:
David Hottman
Tel.: 604-629-1929
E-Mail: info@orestone.ca

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung wurde vom Management erstellt und keine Regulierungsbehörde hat die darin enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze, darunter unter anderem Aussagen bezüglich der Optionsvereinbarung in ihrer geänderten Fassung, der Ausübung der Option, künftiger Explorationspläne und der Fähigkeit zur Finanzierung dieser Pläne sowie des Potenzials des Konzessionsgebiets Francisca. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten das Unternehmen erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, stellen diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen dar, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, gehören behördliche Maßnahmen, Schwankungen der Metall- und Rohstoffpreise, Wechselkursschwankungen, Marktpreise, das Ausbleiben von Genehmigungen sowie die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Insbesondere gibt es keine Garantie dafür, dass die Explorationsausgaben wie geplant oder in anderer Weise auf dem Konzessionsgebiet getätigt werden oder dass die Option ausgeübt wird. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Einschätzungen des Unternehmens hinsichtlich künftiger Ereignisse wider und unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich derjenigen, die in den Quartals- und Jahreslageberichten des Unternehmens dargelegt sind. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für die zukünftige Leistung darstellen und dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen können. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen oder Informationen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Einschätzungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.